



## **Auch Genies brauchen Vorbilder ? Das (außer)gewöhnliche Lebenswerk des Wolfgang Amadeus Mozart**

Auch Genies brauchen Vorbilder - Das (außer)gewöhnliche Lebenswerk des Wolfgang Amadeus Mozart <br /><br />Vortrag des Musikwissenschaftlers Ulrich Konrad im Mercedes-Benz Museum <br />Seit dem 18. Jahrhundert verbreitete sich die Vorstellung vom gottgleichen Genie, das als "creator ex nihilo" allein aus sich heraus und kraft seiner Begabung unvergleichliche Kunstwerke erschafft. Dies erscheint nicht nur heute als ein Mythos, bereits Robert Schumann bemerkte: "Ganz original ist Keiner". Auch die größten Komponisten mussten ihr Handwerk erlernen, besaßen prägende Vorbilder. Wie ein Komponist vom Range Mozarts zu seinen Einfällen gelangte und seine wunderbaren Tongewebe schuf - das liegt immer noch im Dunklen.<br />In seinem Vortrag erörtert der Musikwissenschaftler Ulrich Konrad anhand von verblüffenden Noten- und Klangbeispielen, wie "geniale Kompositionen" entstanden. Überzeugend untersucht er am Beispiel Mozarts, wie der Salzburger bei seiner Kompositionsarbeit bereits vorliegende Werke aus Kollegenfeder aufgreift - und trotzdem etwas Neues und Einzigartiges hervorbringt. Konrad tangiert dabei Fragen nach den Quellen der Kreativität, nach der Eigenständigkeit von Gedanken und Erfindungen, die auch heute von aktueller Bedeutung sind.<br />Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe "Dialog im Museum" statt.<br />5. Juni 2014 um 19 Uhr<br />im Mercedes-Benz Museum, Großer Saal<br />Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart<br />Zur Person: <br />Prof. Dr. Ulrich Konrad studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Geschichte in Bonn und Wien. Nach seiner Habilitation wurde er zum Hochschuldozenten an der Universität Göttingen ernannt, 1993 erfolgte seine Berufung an die Staatliche Hochschule für Musik Freiburg. Seit 1996 ist er als Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Würzburg tätig. Konrad erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so die Dent Medal der Royal Musical Association London und den Leibniz-Preis.<br /><br />Daimler und Benz Stiftung<br />Dr.-Carl-Benz-Platz 2<br />68523 Ladenburg<br />Telefon: +49 6203-1092-0<br />Telefax: +49 6203-1092-5<br />Mail: info@daimler-benz-stiftung.de<br />URL: www.daimler-benz-stiftung.de <br />

### **Pressekontakt**

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

daimler-benz-stiftung.de  
info@daimler-benz-stiftung.de

### **Firmenkontakt**

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

daimler-benz-stiftung.de  
info@daimler-benz-stiftung.de

Die Daimler und Benz Stiftung gibt Impulse ? heute für Morgen. Über Ländergrenzen hinweg fördert sie interdisziplinäre Forschungsprojekte. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen jedem einzelnen Menschen zugutekommen und die Lebensverhältnisse verbessern. Die Stiftung möchte entscheidend zur Gestaltung einer verantwortungsvollen Zukunft beitragen, von der die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit profitiert.